

Der 111. Psalm

Ich danke dem Herrn von ganzem Herzen

Heinrich Schütz

Ich dan - ke dem Herrn von gan - zem Her - zen im Rat

Ich dan-ke, ich dan-ke dem Herrn von gan - zem Her - zen im Rat der

Ich dan-ke, ich dan-ke dem Herrn von gan - zem Her - zen im Rat der From-men,

im Rat der

10
der From - men und in der Ge -

From-men, im Rat der From-men, im Rat der From-men und in der

im Rat der From-men, im Rat der From-men. der From-men und in

From-men, im Rat der From-men, im Rat der From-men, und in

17
mei - - ne, in der Ge - mei -

Ge - mei - ne, und in der Ge - mei - ne, und in der Ge -

der Ge-mei - ne, und in der Ge-mei - ne, in der

der Ge-mei - ne, und in der, in der

25

- ne. Groß sind die Wer-ke des Her-ren, wer in ach-tet, der hat ei-tel. ei-tel
 - mei-ne. Groß sind die Wer-ke des Her-ren, wer in ach-tet, der hat ei-tel. ei-tel
 Ge-mei-ne. Groß sind die Wer-ke des Her-ren, wer in ach-tet, der hat ei-tel. ei-tel
 Ge-mei-ne. Groß sind die Wer-ke des Her-ren, wer in ach-tet, der hat ei-tel. ei-tel

35

Lust dran. Was er ord-net, das ist löb-lich und herr-lich.
 Lust dran. Was er ord-net, das ist löb-lich und herr-lich. und seine Ge-rech-tigkeit
 Lust dran. Was er ord-net, das ist löb-lich und herr-lich. und seine Ge-
 Lust dran. und seine Ge-rech-tigkeit

44

Er hat ein Ge-dächt-nis ge-stif-tet sei-ner Wun-der, der
 wä-h-ret, wä-h-ret e-wig-lich. Er hat ein Ge-dächt-nis ge-stif-tet sei-ner Wun-der, der
 rech-tigkeit wä-h-ret e-wig-lich. Er hat ein Ge-dächt-nis ge-stif-tet sei-ner Wun-der, der
 wä-h-ret e-wig-lich. Er hat ein Ge-dächt-nis ge-stif-tet sei-ner Wun-der, der

54

gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, der gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, barm-her-zi-ge Herr.
 gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, der gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, barm-her-zi-ge Herr.
 gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, der gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, barm-her-zi-ge Herr.
 gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, der gnä-di-ge und barm-her-zi-ge Herr, barm-her-zi-ge Herr.

64

Er giebet Spei-se de-nen, so ihn fürch - ten,
 Er giebet Spei - se de-nen, so ihn, so ihn fürch - ten. Er ge - den-ket e-wiglich an seinen
 Er giebet Spei - se de-nen, so ihn. so ihn fürch - ten. Er ge - den-ket e-wiglich an seinen
 Er ge-den - ket e-wiglich an seinen

75

Er läßt verkün - digen seine ge-wal-tigen Ta - ten sei - nem Volk, daß er ih-nen ge -
 Bund. Er läßt ver-kün-digen seine ge - wal-tigen Ta-ten seinem Volk, daß er ih-nen ge -
 Bund. Er läßt ver-kün-digen seine ge - wal-tigen Ta-ten seinem Volk, daß er ih-nen ge -
 Bund. Er läßt ver-kün-digen seine ge - wal-tigen Ta-ten seinem Volk, daß er ih-nen ge -

85

be das Er-be der Hei - den;
 be das Er-be der Hei - den; die Werk sei-ner Hän - de sind Wahrheit und Recht, al-le
 be das Er-be der Hei - den; die Werk seiner Hän-de sind Wahrheit, sind Wahrheit und Recht,
 be das Er-be der Hei - den; die Werk seiner Hän-de sind Wahrheit, sind Wahrheit und Recht,

94

al-le seine Ge - bo - te sind rechtschaf - fen, recht - schaf-fen, sie werden er -
 seine Ge - bo - te sind rechtschaf - fen, sie werden er -
 al - le seine Ge - bo-te sind recht - schaf-fen, sie
 al-le seine Ge - bo - te sind rechtschaf-fen, sie werden er -

103

hal - ten im-mer und e - wiglich und gesche - hen treu - lich und red - lich.
 hal - ten im-mer und e - wiglich und gesche-hen treu-lich und red - lich.
 wer-den er - hal - ten im-mer und e - wiglich und gesche-hen treu-lich und red - lich.
 hal - ten im-mer und e - wiglich und gesche - hen treu - lich und red - lich.

111

Er sendet ei - ne Er - lö - sung seinem Volk, er ver - hei - ßet, daß sein Bund e -
 Er sendet ei - ne Er - lö - sung sei - nem Volk, er ver - hei - ßet, daß sein Bund
 Er sendet ei - ne Er - lösung sei - nem Volk, er ver - hei - ßet, daß sein Bund

121

- wiglich blei - ben soll. Heilig, heilig und hehr ist sein Na - me.
 e - wiglich blei - ben soll. Heilig, heilig und hehr ist sein Na - me.
 e - wiglich bleiben soll. Heilig, heilig und hehr ist sein Na - me. Die Furcht des
 Heilig, heilig und hehr ist sein Na - me. Die Furcht des Her -

130

Die Furcht des Her - ren ist der Weis - heit, ist der Weis - heit, der Weis-heit, An -
 Her - ren ist der Weis - heit, ist der Weis - heit, ist der Weis - heit, An -
 ren ist der Weis - heit, ist der Weis - heit, ist der Weis - heit, An -

138

Das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, wer da-nach tut,
 fang. Das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, wer da-nach
 fang. Das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, wer da-nach
 fang. Das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, das ist ei-ne fei - ne Klug - heit, wer da-nach tut,

148

wer da-nach tut, des Lob blei-bet e-wig-lich, des Lob blei-bet e - wig-lich.
 tut, wer da-nach tut, des Lob blei-bet e-wig-lich, des Lob blei-bet e - wig-lich.
 tut, wer da-nach tut, des Lob blei-bet e-wig-lich, des Lob blei-bet e - wig-lich.
 wer da-nach tut, des Lob blei-bet e-wig-lich, des Lob blei-bet e - wig-lich.

156

Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei -
 Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei -
 und dem hei - ligen Gei-ste,
 Lob und Preis sei Gott dem Va - ter und dem Sohn und dem hei - li -

159

li - gen Gei - - ste wie es war im An-fang, jetzt und im-mer-dar und von
 - ligen Gei - - ste wie es war im An-fang, jetzt und im-mer-dar und von
 dem heiligen Gei - ste, wie es war im An-fang, jetzt und im-mer-dar und von
 - gen Gei - - ste wie es war im An-fang, jetzt und im-mer-dar

166

E-wigkeit zu E-wigkeit. A - - - men, A - men, A - men,
 E-wigkeit zu E-wigkeit. A - men, A - men, A - men,
 E-wigkeit zu E-wigkeit. A - men, A -
 A - - - men,

176

A - men, A - - - men, A - men, A-men, A - men.
 A - men, A - - - men, A - men, A - men, A - men.
 - men, A - - - men, A - men, A - men,
 A - - - men, A - - - men, A - men, A - men,